

7. März 2011

Jahresbericht 2010 des AKUTteams NÖ

Miki-Leitner: Mit 1.730 Stunden Einsatzzeit unverzichtbarer Teil der mobilen Krisenintervention

Seit 2001 ist das AKUTteam NÖ mit seinen 50 Fachkräften rund um die Uhr flächendeckend in Niederösterreich zur Krisenintervention im Einsatz. Im Jahr 2010 wurden bei 425 Ereignissen 1.730 Einsatzstunden von der Übernahme der Alarmierung und der Betreuung bis zur Weitervermittlung geleistet. Alleine 172 Stunden wurden vom Journdienst telefonisch geleistet. Das sind im Schnitt etwa vier Stunden Einsatzzeit pro Ereignis. In 97 Fällen (26 Prozent der übernommenen Ereignisse) wurden sechs oder mehr Stunden benötigt.

„Gerade in akuten Krisen sind Menschen auf fremde Hilfe angewiesen, die gut organisiert und professionell sein muss. Das Land Niederösterreich ist stolz auf die Fachkompetenz, die es in der Krisenintervention mit dem AKUTteam NÖ bieten kann“, betont dazu Landesrätin Mag. Johanna Miki-Leitner.

Die Alarmierung erfolgt über 144 Notruf NÖ. Die Statistik zeigt, dass das AKUTteam NÖ 2010 in 96 Einsätzen von den Kriseninterventionsteams der Rettungsorganisationen (Rotes Kreuz und Arbeitersamariterbund), in 83 Fällen von Angehörigen, in 61 Fällen von Spitälern sowie von unterschiedlichen anderen Institutionen angefordert wurde. Meist handelte es sich um Ereignisse, bei denen eine fachliche Betreuung in den Tagen und Wochen nach dem jeweiligen Ereignis gewünscht war.

Auffällig viele Einsätze betreffen die Regionen Weinviertel und Industrieviertel (88 bzw. 90 Einsätze) mit den Ballungsräumen Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf sowie Baden, Mödling und Wiener Neustadt/Neunkirchen. In Niederösterreich Mitte gab es 2010 um 20 Prozent weniger Einsätze, die meisten betrafen den Großraum St. Pölten. Das Mostviertel und das Waldviertel wiesen aufgrund der geringeren Bevölkerungsdichte entsprechend weniger Einsätze auf.

Das AKUTteam NÖ bietet Menschen in privaten Krisensituationen rasche und kostenlose psychosoziale Betreuung in ganz Niederösterreich. Gegründet wurde es im Jahr 2001 auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreterin Liese Prokop als Projekt der NÖ Landesakademie. Ein Team von SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen und ÄrztInnen mit psychotherapeutischer Ausbildung ist rund um die Uhr einsatzbereit, um in Krisensituationen professionelle Begleitung zu leisten.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Christina Zöch, Telefon 02742/294-

NK Presseinformation

17433, e-mail christina.zoech@noe-lak.at.